

Was verstehen wir unter Kinderzahnheilkunde?



Liebe Eltern!

Der erste Kontakt mit uns findet meist schon in der Kindheit statt. Diese frühen Erlebnisse prägen das Verhältnis Ihres Kindes zu seinen Zähnen, seiner Zahngesundheit und zu uns, für den Rest seines Lebens.

Unser Ziel ist es, die Erlebnisse Ihres Kindes positiv zu gestalten und so eine vertrauensvolle und langfristige Zusammenarbeit zu erreichen. Wir legen großen Wert darauf, dieses Vertrauen zu Ihrem Kind zu erarbeiten.

Dabei hat der Erhalt der Milchzähne bis zum natürlichen Zahnwechsel oberste Dringlichkeit. Ein gesundes Milchgebiss ist sehr wichtig für die weitere Zahnentwicklung aber auch für die gesamte Entwicklung des Gesichtes.

Da Karies im weitesten Sinne eine ansteckende Krankheit ist (laut WHO — Weltgesundheitsorganisation), kann eine einfache kleine Karies sowohl die Nachbarzähne, als auch die noch in der Entwicklung befindlichen bleibenden Zähne und Zahnkeime anstecken.

Vorsorge ist daher das
vorrangige Ziel
unserer Bemühungen.

Ihre Vorteile

Verhinderung von Zahnschäden
durch

- Kindergerechte Vorsorge
- Aufklärung der Eltern
- Aufklärung werdender Eltern
- Ernährungsberatung

Schonende Behandlungsmethoden:

- Fissurenversiegelung
- Neueste Kunststoffe
- Kinderkronen im Front- und Seitenzahnbereich
- Lückenschluss
- Kinderzahnprothesen
- neueste Anästhesietechniken
- Angstabbau bei Kindern

Wenn keine besonderen Vorkommnisse sind, dann ist der erste Zahnarztbesuch mit 24 Monaten sinnvoll. In der FU1 wird kontrolliert, ob alle Milchzähne vorhanden sind.

Was können Sie als Vorbereitung tun?

Eine sehr hilfreiche Vorbereitung für den ersten Zahnarztbesuch ist die Behandlung dieses Themas bereits zu Hause. Der Buchmarkt hält eine ganze Fülle von Literatur bereit:

Zum Beispiel:
Bilderbücher,
Vorlesebücher für Jungen und Mädchen.

Die Bücher sind wie ein „roter Faden“ für die Vorbereitung Ihres



Kindes für seinen ersten Zahnarztbesuch.

Die Einrichtung wird erklärt. Wie ein Zahnarztbesuch abläuft und schließlich die verschiedenen Geräte. Was eine Zahnfüllung ist und schließlich auch, wie eine richtige kindgerechte Mundhygiene durchgeführt wird.

Was sollten Sie vermeiden?

Der häufigste Fehler ist die Verwendung von „verneinenden“-Sätzen, zum Beispiel: Es tut überhaupt nicht weh! - In einer verunsicherten Situation und einer fremden Umgebung wird das kleine Wörtchen „nicht“ in der Regel nicht wahrgenommen. Sie erreichen genau das Gegenteil von dem, was sie beabsichtigen möchten.

Der zweithäufigste Fehler ist, nicht bei der Wahrheit zu bleiben. Wenn Ihr Kind Angst hat und Sie fragt, ob eine Behandlung schmerzhaft ist oder nicht, dann sollten Sie entweder die Wahrheit sagen oder ausweichen. Zum Beispiel, in dem Sie behaupten, dass Sie es nicht wissen. In gar keinem Fall sollten Sie Ihr Kind aber in falscher Sicherheit wiegen und Schmerzen kategorisch ausschließen.

Ihr Kind beim Zahnarzt



Dr. med. dent. Gregor
Kendzia
Zahnarzt

Bahnhofstraße 41
67136 Fußgönheim
Telefon: (06237) 92 90 33
FAX: (06237) 92 90 35
Email: info@dr-kendzia.de
<http://www.dr-kendzia.de>